



# MITEINANDER FÜREINANDER

## PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2021 (4)

Advent

Nr.177



### Advent: der Weg zur Krippe

#### „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

So werden wir in der Adventzeit wieder singen. Wer das Wunder der Weihnacht verstehen will, muss sein Herz öffnen. Gott kommt in unsere Welt, aber nicht als machtvoller absoluter Herrscher oder Despot, sondern als kleines hilfloses Kind! Die Vorstellung eines ohnmächtigen Gottes ist wohl einzigartig in den Gottesbildern dieser Welt. Gott als Mensch, als hilfloses Kind? Schwer vorstellbar für viele Gottsuchende, undenkbar für die Skeptiker und Leugner.

Und doch, genau das passierte vor 2000 Jahren in der vergessenen Ecke des großen römischen Reiches. Hineingeboren in die Familie eines Zimmermannes, in die Familie, die auf der Suche war nach einer Unterkunft. Die Mächtigen haben wieder über die Menschen bestimmt, sie haben eine Volkszählung angeordnet. Aber wie die einfachen Menschen damit zurechtkommen sollten, darüber dachten sie nicht nach. Daher die Geburt auf dem Weg, in einem Stall, ohne die nötige Hilfe. Keine heile Idylle, sondern der bloße Kampf ums tägliche Überleben.

#### Nur der Glaube erkennt das Wunder

In diesem Ereignis erkannten die Menschen das große Wunder! Was von außen betrachtet ein alltägliches Ereignis zu sein scheint, wird mit den Augen des Herzens und des Glaubens zum großen Wunder der Geburt Gottes in dieser Welt! Nur die Augen des Glaubens erkennen den Gottessohn, den ersehnten Erlöser dieser Welt!“

Gott will auch in unser Leben treten, er will in Jesus

Christus auch Teil unseres Lebens werden. Sind wir bereit, ihm die Tür unseres Lebens zu öffnen? Sind wir bereit, unsere Herzen für seine Ankunft zu bereiten? Wenn wir unser Herz Gott öffnen, dann heißt dies, dass wir uns auch den Mitmenschen öffnen. Besonders denjenigen, die auf dem Weg sind auf der Suche nach einer neuen Heimat? Jenen Menschen, die mit unserer Leistungsgesellschaft nicht mehr mithalten können? Jenen Jugendlichen, die es nicht schaffen, richtig Fuß zu fassen in unserer harten Welt?

#### „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

Auch in unserer Pfarre wollen wir die Türen weit öffnen. Die Pandemie hat auch uns als Pfarre getroffen, viel Liebgewordenes konnte lange nicht mehr durchgeführt werden. Manche MitarbeiterInnen möchten sich zurückziehen oder kürzertreten.

Am 20. März 2022 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Das Motto lautet: „mittendrin. Pfarrgemeinde sein-entwickeln-gestalten“. Mittendrin sein, das ist unsere Aufgabe als christliche Gemeinde. Wir haben den Auftrag Jesu Christi, immer nahe bei den Menschen zu sein, sie zu kennen, ihnen zuzuhören, zuerst ihre Anliegen und Gedanken anzunehmen und zu bedenken. Und dann sollen wir ihnen helfen zu erfahren, was dient zu einem tieferen Leben, zu einem besseren Leben? Denn dazu sind wir da: den Menschen zu einem „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) zu verhelfen.





## Ein Glaube, der ansteckt

Dazu gehört ein frei machender und lebensfroher Glaube, den wir leben sollen. Wenn wir selbst als glaubende Menschen tief in Gott verwurzelt sind, aus der Heiligen Schrift leben, die Sakramente und die Gottesdienste mit Freude feiern, uns der Bedürftigen annehmen, dann kann dies auf die Mitmenschen ausstrahlen.

Dann kann es passieren, dass sie uns fragen: Aus welcher Hoffnung lebt ihr?

Öffnen wir unser Herz für die Ankunft Gottes in unserer Welt! Und öffnen wir unser Herz für die Menschen in Not! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!

*Pfarrer Franz Steinkogler*



## Pfarrgemeinderatswahl: ein neuer Impuls für unsere Pfarre

Mit der kommenden Pfarrgemeinderatswahl soll unsere Pfarre einen neuen Impuls erhalten. Daher bitten wir Sie nicht nur um eine zahlreiche Teilnahme, sondern sich auch als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Die Bandbreite, in der sich jemand engagieren kann, ist sehr groß.

**Wir suchen Praktiker** für die handwerklichen Arbeiten in und um unser Pfarrhaus und Pfarrheim, wir suchen die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen, Feste und Gottesdienste, Menschen, die etwas vom Bauen, Renovieren und organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten verstehen.

**Wir suchen MitarbeiterInnen**, denen die Kinder, Jugendlichen, Familien, ältere Menschen ein großes Anliegen sind. Gerade auch Kindern und Jugendlichen wieder mehr Heimat in unserer Pfarre zu bieten ist eine große Herausforderung. Aber auch die Vorbereitung auf die Taufe, die Hochzeit, die Begleitung von kranken und älteren Menschen gehört zu unserem Kernauftrag.

Vor allem ist das spirituelle Leben ganz wichtig, es gibt so viele spirituelle Wege zu Gott, wie es Menschen gibt. Darauf hat einmal Papst Benedikt hingewiesen. Von Bibelkursen über Meditationen und Gebetskreisen gibt es viele Möglichkeiten. Auch die Weiterbildung im Glauben eventuell durch das Kath. Bildungswerk wäre eine lohnende Herausforderung. Aber auch ein Engagement im Verbund der Klimabündnisparolen haben wir bereits angedacht.

Es gibt also ein sehr reichhaltiges Betätigungsfeld. Wir möchten Sie nun einladen, uns Vorschläge zu unterbreiten, wen wir als KandidatInnen einladen könnten. Es soll dann bis spätestens Jänner 2022 eine KandidatInnenliste erstellt werden, aus der ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt wird.

Diese Vorschläge können Sie entweder schriftlich in der Box in der Kirche oder im Pfarrbüro abgeben oder auch online auf der Homepage der Pfarre.

## NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

In unserem Seelsorgeraum sind nur mehr drei Priester im Dienst: Pfarrer Gerhard Schwarz in Wallern, Pfarrer Franz Steinkogler und Pfarrer em. Vitus Kriechbaumer in Bad Schallerbach und Krenglbach.

Wir werden in Zukunft die Gottesdienste in unserem Seelsorgeraum noch besser koordinieren müssen, damit für alle Pfarren eine regelmäßige Eucharistiefeier möglich bleibt.

Deshalb haben wir in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung beschlossen, am Sonntag EINEN Gottesdienst um

**10.00 Uhr als Pfarrgottesdienst** zu feiern.

Die Vorabendmesse um 19.00 Uhr bleibt unverändert.

Uns ist bewusst, dass diese Umstellung für viele eine Herausforderung ist! Wir bitten um Verständnis!

Sehen wir aber auch die Chance, dass ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag das Gemeinschaftsgefühl stärken kann.

Diese neue Gottesdienstordnung tritt mit dem ersten Adventsonntag 2021 in Kraft.

## ÄNDERUNG AUCH AM DIENSTAG

Bad Schallerbach ist ein Kurort und viele Gäste suchen in dieser Zeit der Kur auch gerne eine Möglichkeit zu einem Gespräch und einer Aussprache. Diese Möglichkeit möchte ich gerne den Kurgästen, aber auch allen Bewohnern von Bad Schallerbach und Umgebung anbieten.

Daher werden ich oder ein anderer Priester am Dienstag von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr im Aussprachezimmer anwesend sein. Der Gottesdienst wird dann um 16.00 Uhr gefeiert.

Auch diese Änderung gilt ebenfalls ab dem Advent.



*Pfarrer Franz Steinkogler*



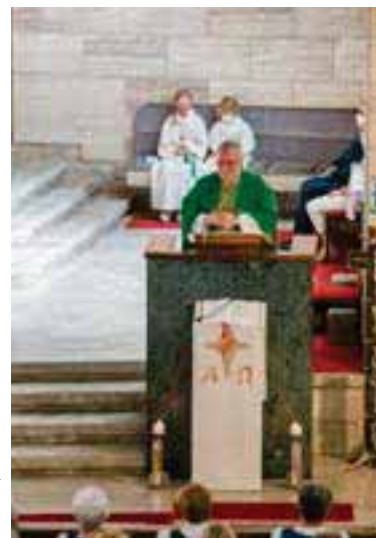


## Herzlich willkommen in unserer Pfarre!

Am Sonntag, 5. September, feierten wir unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung den ersten Gottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Mag. Franz Steinkogler.



Die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Luise Klein, hieß ihn mit freundlichen Begrüßungsworten herzlich willkommen. Dabei bezog sie sich auf die besondere Situation von Bad Schallerbach, an der Quelle zu leben, sowohl an der Quelle des Lebens als auch an der Quelle des Glaubens. Als Willkommensgruß überreichte sie ihm eine Broschüre über die Geschichte unserer Pfarre als Symbol für die Quelle des Lebens und einen Krug mit Wasser als Symbol für unseren gemeinsamen Weg an der Quelle des Glaubens.



Pfarrer Franz Steinkogler bedankte sich für den freundlichen Empfang, erzählte von seinem Werdegang und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, unsere Pfarrgemeinde als Priester und Seelsorger begleiten zu dürfen.



Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor, einem Bläserquartett der Marktkapelle, Rudi Markgraf an der Orgel und Kantor Roland Theusl musikalisch umrahmt.

Zur Begrüßung auf dem Kirchenplatz spielte dann die Marktkapelle Bad Schallerbach auf. Die anschließende Agape bot Gelegenheit für erste Begegnungen und ein näheres Kennenlernen. Von unserem bewährten Team gut mit Speis und Trank versorgt, ergaben sich dabei nette Gespräche.

*Christine Unterhuber  
Fotos © Anita Csanyi*





## DANKE

> an **Sr. Dominika Geyrhofer, Andrea Greinecker, Petra Greinecker, Renate Hofmüller, Silvia Roider, Margit Theusl, Pepi Theusl und Gabi Waldbauer** für die Bewirtung bei der Agape nach dem Willkommensgottesdienst von Pfarrer Franz Steinkogler.

> an **Angelika Hofer** die sich bereit erklärt hat, **Christina Sporn** bei ihrer Aufgabe als Ministrantenleiterin zu unterstützen.

> an **Sigi Gaubinger, Verena Grohe, Helga Jung, Luise Klein, Maria Hausleitner und Monika Obermayr** die im Oktober die Großreinigung der Schönauer Kirche vorgenommen haben. Danke wiederum für die Gratisjause der Fleischerei Strasser und für die Kuchenspende von **Gerti Mayr**.

> an **Margret Hummer** für den Altarschmuck zum Erntedankfest und für das Binden der Erntekrone.

> an **Sigi Gaubinger**, der am Gittertor zum Choraufgang in der Schönauer Kirche eine Plexiglasscheibe angebracht hat um den Chor von Katzen und deren unerwünschten Hinterlassenschaften frei zu halten.

> an **Leopold Greinegger** für die Bereitschaft, technische und handwerkliche Arbeiten für die Pfarre zu übernehmen.

## Ein großes Danke ...

gilt diesmal den Mesnerinnen und Mesnern unserer Kirchen in Schönau und auf dem Magdalenaberg! Sie üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und übernehmen die organisatorischen Aufgaben rund um die Gottesdienste. Sie unterstützen den liturgischen Ablauf von Messfeiern, Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen und sorgen für die Vor- und Nachbereitung der Sakristei und des Gottesdienstraumes.

In der Schönauer Kirche sind dies **Inge und Sigi Gaubinger, Verena Grohe und Gerti Mayr**, die mit großem Engagement und Freude diese Aufgaben erfüllen.

Auf dem Magdalenaberg haben **Martina und Christoph Flatscher** diese wichtige Tätigkeit von ihrer Mutter Erika Hager übernommen und diese wiederum von ihrer Tante Anna Hager.

Herzlichen Dank für euren Einsatz im Dienste unserer Pfarrgemeinde!



## Sternsingen 2022 – Ihre Anmeldung

### Neu: Wir Sternsinger besuchen Sie gerne – bitte melden Sie sich an!

Zum Jahresbeginn machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg. Kinder und Jugendliche bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und friedliches Zusammenleben bereithält. Da unser Ort stetig wächst, konnten wir in den letzten Jahren nicht mehr alle Haushalte erreichen. Gleichzeitig respektieren wir, dass unser Besuch manchmal nicht erwünscht wird.

Wir möchten alle Menschen in Bad Schallerbach erreichen, die sich auf den Besuch der Sternsinger freuen und die mit ihrer Gabe Menschen in Armutsregionen der Welt unterstützen.

### Bitte melden Sie sich bis 12. Dezember für den Besuch der Sternsinger an!

Wir bieten Ihnen dazu folgende Möglichkeiten:

- Geben Sie den Anmeldezettel im Pfarrbüro ab.
- Werfen Sie den Anmeldezettel in die Sternsinger-Box in der Kirche.
- Tragen Sie Ihre Adresse auf der Pfarrhomepage ein.

[www.pfarre-badschallerbach.at](http://www.pfarre-badschallerbach.at)

Ermutigen Sie auch Freunde, Verwandte und Nachbarn sich anzumelden.

Ab **27. Dezember** erfahren Sie auf der **Homepage** und in den **Schaukästen der Pfarre** sowie am **Info-Terminal der Gemeinde am Rathausplatz**, wann und wo wir Sternsinger unterwegs sind.



Wir sagen Vergelt's Gott für die Unterstützung und freuen uns, Sie bald zu besuchen. *Die Sternsinger der Pfarre Bad Schallerbach*



\*\*\*\*\* Abgabe bis 12. Dezember \*\*\*\*\*

Ich freue mich auf den Besuch der Sternsinger der Pfarre Bad Schallerbach

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

20-C+M+B-22





# Wir laden herzlich ein



## LITURGIE

- Mi. 8.12. Fest Maria Erwählung  
10.00 Pfarrgottesdienst
- Fr. 10.12. 19.00 Bußfeier in der Pfarrkirche  
Frühmesse entfällt
- So. 12.12. 3. Adventsonntag Wortgottesfeier  
Adventsammlung „SEI SO FREI“
- So. 19.12. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle  
Zeit für mich, Gebet, Gesang, Stille
- Fr. 24.12. Heiliger Abend  
16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde  
in Schönau  
**23.00** Christmette, mitgestaltet  
von einem Bläserensemble der Marktkapelle  
und dem Kirchenchor
- Sa. 25.12. Hochfest der Geburt Christi, 10.00 Feierlicher  
Gottesdienst.  
Der Kirchenchor singt Weihnachtslieder
- So. 26.12. Stephanitag, 10.00 Wortgottesfeier
- Fr. 31.12. 17.00 Andacht zum Jahresschluss

## 2022

- Sa. 1. 1. Neujahr, 10.00 Pfarrgottesdienst zum  
Jahresbeginn, keine Abendmesse
- Do. 6. 1. Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige,  
10.00 Pfarrgottesdienst mit Sternsängern
- Di. 18. 1. bis Di. 25.1. Gebetswoche für die  
Einheit der Christen
- So. 30. 1. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle,  
Zeit für mich, Gebet, Gesang, Stille
- Fr. 4. 2. 8.00 Messe mit Kerzensignung und  
Erteilung des Blasiussegens
- So. 6. 2. 10.00 Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
- Mi. 2. 3. Aschermittwoch, Aschermittwochsliturgie  
19.00 in der Pfarrkirche
- So. 27.2. 18.00 „Funk(el)stille“ in der Kapelle in  
Buchkirchen,  
Zeit für mich, Gebet, Gesang, Stille

## GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

Donnerstag 6. Jänner, 10.00 Messe mit Sternsängern  
Sonntag 6. Februar, 10.00 Kindersegnung

## JUGENDSTUNDEN und TERMINE

auf der Homepage ersichtlich

## LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

## OUTDOOR-SPIELGRUPPE

für Kinder von 1,5 bis 3,5 Jahren mit Eltern. Jeden  
Dienstag von 10 bis 11 Uhr (bei Schlechtwetter im Jung-  
scharraum des Pfarrheimes).

Bei Interesse bitte E-mail an [spielgruppe4701@gmail.com](mailto:spielgruppe4701@gmail.com)

## RORATE

jeweils um 6.30 in der Pfarrkirche

**Freitag 3. Dezember**

**Freitag 17. Dezember**

## Neue Maßnahmen für öffentliche Gottesdienste ab 22. November 2021

Um weiterhin in Würde und ohne Gefährdung gemein-  
sam Gottesdienst feiern zu können, müssen verschärf-  
te Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Neben  
der **FFP2-Maskenpflicht** und **Händedesinfektion** ist  
ein **Mindestabstand von 2 Metern** zu nicht im glei-  
chen Haushalt lebenden Personen einzuhalten.

*Aus der Rahmenordnung der österreichischen  
Bischofskonferenz*

## ACHTUNG !

**Die angegebenen Termine können sich kurz-  
fristig ändern! Bitte beachten Sie die aktu-  
ellen Aushänge in den Schaukästen oder in-  
formieren Sie sich über die Pfarrhomepage.  
[www.pfarre-badschallerbach.at](http://www.pfarre-badschallerbach.at)**



Gesegnete Weihnachten und Zuversicht für das  
Neue Jahr wünscht das Pfarrblatt-Team

## Ehrenplatz für Pfarrer Koller

Im Zuge der weiteren Sanierungsarbeiten am Friedhof wird im kommenden Jahr die seit 1950 bestehende Grabstätte aufgelassen. Pfarrer Koller (1871 - 1950) hat hier nach seinem Wirken als Pfarrer in Schönbach bei uns seine letzte Ruhe gefunden. Zu seinem Gedenken wird die Grabtafel an der Kirche einen Ehrenplatz erhalten und somit dauerhaft sein Andenken bewahrt. Wir bedanken uns bei all jenen, die sich in den letzten Jahren um die Pflege dieses Grabes angenommen haben. Ein herzliches Vergeltsgott.



## Ehrenamt am Friedhof

Unser Ehrengrab ist auch ein Beispiel für die immer wieder angebotene und tätige Mithilfe von Mitgliedern der Pfarre, die durch ihren Einsatz einen erheblichen Beitrag für die Pflege am Friedhof leisten. In den letzten Jahren wurde versucht, die Pflege am Friedhof zu forcieren und auszuweiten, da viele freiwillige Helfer\*Innen in den letzten Jahren nicht mehr mitwirken konnten. Wie schon im Pfarrblatt berichtet, wurde das Budget für den Friedhof erhöht um eine gepflegte Anlage herzustellen. Als Grabpächter\*In trägt man hier nur einen Teil der Kosten mit. Einen wesentlichen Anteil insbesondere der Sanierungskosten und Instandhaltung trägt jedoch die Pfarre. Umgerechnet auf 23 Euro pro Grabstelle beläuft sich der jährliche Anteil der Friedhofspflege, exklusive Betriebs- und Gebäudekosten. Für den Fachausschuss Finanzen ist es wichtig zu vermitteln, dass die eingesetzten Mittel für eine Gewährleistung der Grundpflege ausreichen, wir jedoch sehr auf die weitere ehrenamtliche und freiwillig tätige Unterstützung angewiesen sind. Es ist die Summe der einzelnen Handgriffe und Kleinarbeiten, die großen Wert besitzen. Sei es eine ordentliche und vorbildliche Mülltrennung (z.B.: Grablichter - Kunststoff von Metall trennen...) vorzunehmen oder eine Distel am Wegrand im Vorbeigehen zu jäten. Auch strukturell ändern sich jährlich immer wieder Bereiche und erleichtern so die Pflege. Wir bitten weiterhin um Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz für ein gepflegtes Gesamtbild unserer Friedhofsanlage.

*Franz Wolf, Obmann Fachausschuss Finanzen*



## Jugend UPDATE

Wir, die Kath. Jugend Bad Schallerbach-Wallern, haben uns heuer dem Thema "Schöpfungsverantwortung, Umwelt und Klima", verschrieben. Dazu haben wir coole Projekte und Aktionen geplant, zu denen wir euch einladen!

Bitte schaut auf unserer Homepage um die aktuellen Termine zu bekommen. Wir haben bereits einen interessanten Kurzvortrag von Michael Fritscher zum Thema Artenvielfalt und Nützlinge gehört und Wildbienen-Nisthilfen gebaut!

*Johanna Spanlang*





## Verstärkung für die Ministranten

Ob zu Ostern, Weihnachten oder an den zahlreichen anderen kirchlichen Feiertagen - die Ministranten sind stets im Gottesdienst vertreten. Keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit! Umso erfreulicher für die Pfarre, dass sich heuer wieder acht neue Ministranten und Ministrantinnen für diesen Dienst bereit erklärt haben.

Beim Gottesdienst am Sonntag, 19. September 2021 unter dem Motto „Wir alle sind Gärtner“ wurden vier Burschen und vier Mädchen feierlich im „Altarteam“ aufgenommen:

**Annika Blasch, Marie-Sophie Dietach, Michael Flatscher, David Hofer, Noel Neururer, Maxi Rein, Emma Trawöger und Theresia Weninger.**

Bei der Vorbereitung auf diese Messe haben wir besprochen, was ein guter Gärtner braucht: Interesse, Geduld, Bereitschaft, Wissen, Freude, Mut, Gespür und Motivation. Schön, dass so viele junge Menschen diese Dinge auch im Ministrantendienst umsetzen.

Danke für euer Interesse und eure Bereitschaft. Viel Freude, Mut und Motivation für die nächsten Gottesdienste!

*Angelika & Christina*



Für alle, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Angelika Hofer, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Burschen (David 8 Jahre und Matthias 4 Jahre) und wohne in Bad Schallerbach.

Mit großer Freude darf ich ab sofort Christina Sporn bei der Ministrantenarbeit unterstützen. Ich freue mich, nach einer längeren Pause wieder in diese Aufgabe einzusteigen. Mit gemeinsamen Ministrantenstunden, Projekten, Ausflügen und kirchlichen Feiern werden wir versuchen, viele junge Mädchen und Burschen für das Ministrieren zu begeistern.

*Angelika Hofer*

*Logo von Finn und Nikolas*

## Gottesdienstordnung

### Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage [www.pfarre-badschallerbach.at](http://www.pfarre-badschallerbach.at) nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

**Sprechstunden des Pfarrers:** nach Vereinbarung

**Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45**

[pfarre.schallerbach@diocese-linz.at](mailto:pfarre.schallerbach@diocese-linz.at)

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 11.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:**

Sonntag 9.00 - 11.30 Uhr

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr



## Danke für eine schöne gemeinsame Zeit

Wie es für den Gärtner „eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten“ (Kohélet 3.2) gibt, steht der Ministrantenaufnahme auch die Zeit des Aufhörens gegenüber. Sechs Jugendliche haben sich entschlossen, den Dienst am Altar zu beenden.

**Emily Lehner, Finn und Niklas Schönhuber** haben jeweils drei Jahre ministriert, **Marlene Wagner und Max Huber** fünf Jahre. **Anna-Maria Gierlinger** war sieben Jahre als Ministrantin im Altarteam.

Wir danken den Jugendlichen für ihre Dienste und wünschen ihnen, dass sie stets einen Platz in unserer Kirche finden.

*Angelika & Christina*



## DRINGEND GESUCHT!

Zeitweise Unterstützung für den  
**Mesnerdienst** in der Pfarrkirche gegen  
 Aufwandsentschädigung und nach persönlicher  
 Vereinbarung. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!  
 Tel. 07249 480 45

### St. Martin, ein Fest für Kinder

Das Martinsfest im kleinen Kreis zu feiern ist anders, aber dennoch schön. Wir konnten euch Eltern an diesem Fest nicht teilhaben lassen, das tut uns sehr leid. Wir haben uns dafür umso mehr bemüht, euren Kindern einen freudigen Tag zu bereiten.

Für das Martinsfest haben wir unseren Turnsaal in ein Kino verwandelt. So haben wir die Geschichte des Heiligen Martin aus Bilderbüchern auf eine große Leinwand projiziert, die Martinslegende in Rollenspielen dargestellt und uns danach gemeinsam die Martinsjause mit leckeren Kipferln, Kinderpunsch und selbstgebackenen Keksen schmecken lassen. Auch unsere Laternen haben geleuchtet – und wie (!) – sie haben die Nachbarschaft erhellt und unsere Gesänge waren weit über Bad Schallerbach zu hören. Das war garantiert ein tolles Martinsfest für unsere und eure Kinder.

*Ulrike Schwung / Leiterin des Kindergartens*



Am 23.10 hat Bischofsvikar Adi Trawöger 12 Firmlingen das Sakrament der Firmung gespendet. Wir bedanken uns bei **Uli Scholl** und **Gabi Waldbauer** für die Vorbereitung der Firmung.

*Foto © Anita Csanyi*

### AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

#### *Taufen*

Nino Michael Huber, Schlüßlberg  
 Ronja Tina Helga Huber, Schlüßlberg  
 Dominik Stefan Lehofer, Kantnermühlstr.  
 Julian Humer, St. Thomas  
 Colin Gabriel, Leharstr.  
 Miriam Magdalena Okruch, Krenglbach  
 Fabian Königsdorfer, Grieskirchen  
 Franziska Ida Penn, Hamburg

#### *Hochzeiten*

Cornelia Müllauer u. Robert Kaliauer, Wallern/Tr.  
 Tamara Schöringhuemer u. Simon Sandberger, St. Agatha  
 Janette Grosova u. Andreas Riedl, Wien

#### *Wir beten für unsere Verstorbenen*

Rosa Baumgartner, Kletzenmarkt, 84 Jahre  
 Andrea Huber, Weidenstr., 49 Jahre  
 Elsa Angermayr, St. Raphael, 79 Jahre  
 Franz Pfeisinger, St. Raphael, 92 Jahre  
 Malgorzata Frydrych, Schlüßlberg, 51 Jahre  
 Franz Minniberger, Schönau, 71 Jahre  
 Ulrike Lehner, Linzer Str. 4, 59 Jahre  
 Gabriele Virits-Nickmann, Wallern/Tr., 77 Jahre  
 Magdalena Walzl, APH Gaspoltshofen, 93 Jahre

